

# Zahlraumerweiterung bis 100 - Vorgehensweise

Beitrag von „Melanie01“ vom 15. Oktober 2011 20:05

Hier mal ein paar Gedanken von mir zu dem Thema (ich muss aber dazu sagen, dass ich Mathe nicht studiert habe, ich schöpfe also "nur" aus meinem Erfahrungsschatz 😊).

Bei uns ist der erste Schritt der Zahlenraumerweiterung der Umgang mit Zehnerzahlen (10,20,30...). Da wird zunächst die Reihenfolge geklärt, es werden Spiele gemacht (Vorgänger/Nachfolger, fehlende Zehner finden, Zahlenstrahl vervollständigen, Zehner ordnen, Zehnerstangen der Zahl zuordnen etc.) und die Versprachlichung geübt. Dann wird erstmal mit diesen Zehnerzahlen gerechnet. Dabei gibt es die Analogie zum Rechnen bis 10 ( $1Z + 3Z = 4Z$ ).

Erst danach beginnen wir mit dem Bündeln von Zahlen bis hundert. Die Kinder haben dann schon eine Struktur des neuen Zahlenraums gefestigt und das Stellenwertsystem ist auch klar.

Das ist aber vielleicht von Bundesland zu Bundesland verschieden.

Wenn du eine Stunde zum Bündeln zeigen möchtest, finde ich es gut, dass die Kinder viel praktisch handeln und ihre Erkenntnisse festhalten (z.B. in einer Stellenwerttabelle). Die passende Zahl kann dann schon recht gut abgeleitet werden ( $3Z + 4E = 34$ ). Wenn die Zehnerzahlen schon bekannt sind, ist die Sprechweise eigentlich klar: "vier**UND**dreißig". Weiteres Vorwissen zu den Zahlen bis 100 muss noch nicht vorhanden sein, das erarbeitest du ja gerade erst mit ihnen.

Ich hoffe, ich konnte dir schon ein bisschen weiterhelfen.

LG,

Melanie01